

# Inhalt

Vorwort .....	VII
Eröffnungsansprache der Vorsitzenden des Deutschen Familiengerichtstags e.V. ....	1
Grußworte: Christiane Wirtz, Staatssekretärin im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz .....	7
Dr. Andreas Christians, Leiters der Abteilung Öffentliches Recht und Privatrecht des Justizministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen ...	13
Dieter Freytag, Bürgermeister der Stadt Brühl .....	19
Festakt 40 Jahre Familiengerichtsbarkeit: Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft Prof. Siegfried Willutzki .....	23
Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Schwab .....	27
Prof. Dr. Katharina Lugani .....	32
Eva Becker .....	35
Referate: Prof. Dr. Michael Coester, München Konflikt von Erziehungsleitbildern .....	39
Prof. Dr. Mathias Rohe, Erlangen „Paralleljustiz“ im Familienrecht .....	61
Prof. Dr. med. Markus A. Rothschild, Köln Die Rechtsmedizin im Blick des Familienrechts .....	79
	V

Berichte der Arbeitskreise:

1. Verzicht im Unterhaltsrecht .....	87
2. Elternunterhalt .....	88
3. Überzahlter Unterhalt und Entreicherungseinwand .....	90
4. Eine(r) betreut – eine(r) bezahlt? .....	93
5. Bewertungen von Kapitalanlagen .....	95
6. Betriebl. Altersversorgung – Ausgleich, wirtschaftl. Ergebnis .....	98
7. Umgangsverweigerung – folgenlos? .....	100
8. Reformansätze im Sorge- und Umgangsrecht .....	102
9. Gewalt in der Familie .....	106
10. Einvernehmen – ein taugliches Leitbild im Kindschaftsrecht? .....	109
11. Migration – eine Herausforderung für das Familienrecht .....	110
12. Anträge, Beteiligte, Beschwerdeberechtigung .....	110
13. Obliegenheiten im Unterhaltsrecht .....	112
14. Pflege – ein Problem des Unterhaltsrechts? .....	114
15. Ausbildungsunterhalt .....	115
16. Pauschale Abzüge vom Einkommen? .....	117
17. Eheverträge – Möglichkeiten und Grenzen .....	120
18. Öffentlich-rechtlicher und schuldrechtlicher Versorgungsausgleich .	121
19. Kontrolldefizite bei der Inobhutnahme .....	123
20. Kindeswohl – Interkulturell? .....	124
21. Maßstab und Grenzen zur Beurteilung von Elternverhalten .....	125
22. Fortbildung im Familienrecht .....	127
23. Irrgarten Europarecht .....	129
24. Rechtsbehelfe im FamFG – was muss sich ändern? .....	130
22. Deutscher Familiengerichtstag – Empfehlungen des Vorstands .....	135